

# Ormont

**Deutschland**

Gesamtbelegung: 386 Tote

*50°19'28.54"N; 6°26'46.92"E*



Die Kriegsgräberstätte liegt, von Mischwald umgeben, am Rande der Eifelgemeinde Ormont. Auf ihr ruhen deutsche Soldaten, die bei den schweren Kämpfen der

Rundstedtoffensive Anfang 1945 gefallen sind. Der Friedhof ist von einer kleinen Kapelle aus über eine Birkenallee zu erreichen. Er ist eingefriedet durch eine Sandsteintrockenmauer. Um das mit Rasen begrünte Gräberfeld führt ein Pflasterweg. Die Grabstätten - überwiegend Einzelgräber - sind mit keramischen Namenssteinen gekennzeichnet. Der endgültige Ausbau des Friedhofs erfolgte in den Jahren 1956 bis 1960.

Bilder 2020 Jürgen Winkelbach

---

Mit der Unterstützung von



Die  
Bundesregierung



Auswärtiges Amt